

# Posener Zeitung.

Nr. 243.

Mittwoch 7. April

1880.

## Börsen-Telegramme.

Berlin, den 7. April 1880. (Telegr. Agentur.)

<b>Weizen matten</b>	Not. v. 6.	<b>Spiritus flau</b>	Not. v. 6.
April-Mai	216 50 217 50	lofo	61 — 61 60
Septemb.-Oktbr.	201 — 203 —	April-Mai	60 60 61 20
<b>Roggen flau</b>		August-Sept.	62 40 62 90
April-Mai	167 — 169 —	Septemb.-Oktbr.	58 10 58 60
Mai-Juni	165 75 167 —	do. per . . .	— — —
Septemb.-Oktbr.	153 75 155 —	<b>Safer</b> —	
<b>Rübsl matten</b>		April-Mai	145 50 145 50
April-Mai	51 80 52 10	Kündig. für Roggen	3000 3700
Sept.-Oktbr.	55 60 55 80	Kündig. Spiritus	140000 70000
<b>Mährisch-Posen C. A.</b>	30 80 30 90	<b>Russ.-Bod.-Kr. Pfdbr.</b>	79 50 79 60
do. Stamm-Prior.	103 — 103 —	Poln. 5proz. Pfandbr.	65 90 66 —
<b>Köln-Minden C. A.</b>	146 40 146 25	Pos. Provinz.-B.-A.	111 75 111 —
Rheinische C. A.	153 25 153 25	Landwirtschftl. B.-A.	67 50 67 50
Obereschlesische C. A.	181 75 183 —	Pos. Spirit.-Akt.-Ges.	43 — 49 —
Kronpr. Rudolf.-B.	67 80 67 80	Reichsbank . . . .	149 90 149 75
Österr. Silberrente	62 90 62 75	Dist. Kommand.-A.	179 — 178 60
Ungar. Goldrente	89 — 88 90	Königs- u. Laurahütte	124 40 124 10
Russ. Anl. 1877	90 — 90 —	Posen. 4 pr. Pfandbr.	99 40 99 30
Russ. Orientanl. 1877	60 40 60 40		

Nachbörse: Franzosen 479,50 Kredit 489,50 Lombarden 141.—

<b>Galizier Eisenb.</b>	113 80 113 75	<b>Rumänier</b>	53 50 53 30
Br. konsol. 4% Anl.	99 75 99 75	Russische Banknoten	214 40 214 40
Posener Pfandbriefe	99 40 99 30	Russ. Engl. Anl. 1871	88 — 87 80
Posener Rentenbriefe	99 75 99 75	do. Präm. Anl. 1866	149 — 148 90
Österr. Banknoten	171 25 170 90	Poln. Liquid.-Pfdbr.	57 90 56 80
Österr. Goldrente	76 60 76 25	Österr. Kredit . . .	489 50 489 50
1860er Loose . . .	124 30 124 30	Staatsbahn . . . .	479 — 479 50
Italiener . . . . .	83 50 83 50	Lombarden . . . .	141 — 143 —
Amerik. 5% fund. Anl.	100 90 100 90	<b>Fondsft.</b>	ziemlich fest.

Stettin, den 7. April 1880. (Telegr. Agentur.)

<b>Weizen niedriger</b>	Not. v. 6.	<b>Gerbst</b>	Not. v. 6.
lofo	— — —		56 — 56 25
Frühjahr	214 — 216 —	<b>Spiritus matt</b>	
Mai-Juni	213 — 216 —	lofo	60 90 61 20
<b>Roggen matt</b>		Frühjahr	60 80 61 10
lofo	— — —	dito	— — —
Frühjahr	166 — 167 50	Juni-Juli	61 60 62 —
Mai-Juni	162 — 164 50	<b>Safer</b> —	
<b>Rübsl matt</b>		<b>Petroleum</b> —	
Frühjahr	52 50 52 75	April	10 — 10 —

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittlung der k. Polizei-Direktion.  
Posen, den 7. April 1880.

Gegenstand.		schwere W.		mittl. W.		leichte W.		Mitte.	
		M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Weizen	höchster	22	50	21	25	20	75	21	17
	niedrigster	21	50	21	—	20	—	—	—
Roggen	höchster	17	75	16	75	16	50	16	71
	niedrigster	17	—	16	50	16	25	—	—
Gerste	höchster	16	25	15	50	15	25	15	50
	niedrigster	15	75	15	25	15	—	—	—
Safer	höchster	17	—	16	25	15	25	—	—
	niedrigster	16	25	15	50	15	—	—	—

Andere Artikel.

	höchst.			niedr.			Mittel		
	M.	Pf.	M.	M.	Pf.	M.	M.	Pf.	
Stroh	5	50	5	—	5	25			
Nicht-Krumm-Heu	6	—	5	—	5	50			
Erbsen	17	—	16	—	16	50			
Linsen	—	—	—	—	—	—			
Bohnen	—	—	—	—	—	—			
Kartoffeln	5	—	4	—	4	50			

## Börse zu Posen.

Posen, 7. April 1880. [Amtlicher Börsenbericht.]

**Roggen**, ohne Handel.  
**Spiritus** mit Faß) Gefündigt 30,000 Pfr. Ründigungspreis 59,90  
 per April 59,90 — per Mai 60,20 — per Juni 60,80 per Juli 61,30  
 per August 61,50 per September —; Markt. **Lofo ohne Faß** —.

Posen, 7. April 1880. [Börsen-Bericht.] Wetter: —.

**Roggen** ohne Handel.

**Spiritus**, weichend, Gef. 30,000 Pfr., Ründigungspreis —  
 per April 60—59,80 bez. Br. per April-Mai 60,— bez. Br. per Mai  
 60,30—60,10 bz. Br. per Juni 60,80 bz. Br. per Juli 61,30 bz. Br.  
 per August 61,70 bez. Br. per September 61,— bez. Br. per Oktober  
 —. **Lofo ohne Faß** —.

## Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 7. April 1880.

	feine W.	mittl. W.	ordin. W.
Weizen	11 M. — Pf. 10 M. 50 Pf. 9 M. 90 Pf.		
Roggen	8 = 45 = 8 = 35 = 8 = 20 =		
Gerste	8 = 20 = 7 = 80 = 7 = 50 =		
Safer	8 = 20 = 7 = 80 = 7 = 40 =		
Erbsen (Roch)	50 Kilogr. 8 = 50 = 8 = 20 = 8 = 10 =		
= (Zutter)	7 = 70 = 7 = 60 = 7 = 40 =		
Wicken	7 = — = 6 = 70 = 6 = 50 =		
Lupinen (gelb)	4 = 40 = 3 = 90 = 3 = 40 =		
= (blau)	4 = — = 3 = 40 = 3 = 20 =		

Die Marktkommission.

## Produkten-Börse.

Bromberg, 6. April 1880. (Bericht der Handelskammer.)

Wetter: wolkig, früh: 3 Grad

Weizen: lustlos, hellbunt 202—208, hochbunt u. gläsig 208—215

abfall. Dual. 175—195 M.

Roggen: unveränd. loco inländ. 162—166 M. poln. 161—163 M.

Gerste: still, feine Brauwaare 162—165 große 160—161 kleine

150—155 M.

Safer: unveränd. loco 145—150 M.

Erbsen: Rochwaare 155—165 M. Futterwaare 150—155 M.

Rübsen, Raps: ohne Handel.

Spiritus: besser pro 100 Liter à 100 vSt. 59—59,50 M.

**Danzig**, 6. April. [Getreide-Börse.] Wetter: warm

und schön. — Wind: Süd.

Weizen loco fand auch am heutigen Markte keine Beachtung; die

Stimmung war flau, die Kauflust sehr zurückhaltend und sehr schwer

konnten nur 430 Tonnen zu neuerdings gedrückten Preisen gehandelt

werden. Für 93 Tonnen alt fein hochbunt 130/1, 133 Pfd. sind die

bedingenen Preise unbekannt geblieben. Bezahlt wurde für Sommer-

bezogen 126/7 Pfd. 205 M., Sommer- besetzt 123 Pfd. 208 M.,

Sommer- 124/5 Pfd. 212 M., ordinär 113 Pfd. 160 M., blaupig

119 Pfd. 184 M., bunt und hellfarbig frank 117—122 Pfd. 195, 200,

206, 209 M., hellbunt 125 Pfd. 215 M., fein hellbunt 126, 127 Pfd.

222 M., gläsig hochbunt 127 Pfd. 220 M., weiß 123/4 Pfd. 219 M.

per Tonne. Termine matt. Transit April-Mai 215 M. bez., blieb

215 M. Br., 214 M. Gd. Regulierungspreis 215 M. Gefündigt

50 Tonnen.

Roggen loco geschäftslos. Inländischer nicht gehandelt, polnischer

zum Transit 121 Pfd. 156 M., 121 Pfd. 156 M., 122/3 Pfd. 157½

M. per Tonne bezahlt. Termine flau, April-Mai unterpolnischer

157, 156 M. bez., blieb 155 M. Gd., Juni-Juli inländischer 165 M.

Gd. Regulierungspreis 160 M. Gefündigt 200 Tonnen. — Gerste

loco ruhig, große 114 Pfd. brachte 167 M., kleine 104/5 Pfd. 148 M.

per Tonne. — Safer loco gestern nach der Börse russischer zu 140 M.,

heute russischer besserer 142 M. per Tonne verzollt verkauft. — Erbsen

lofo Mittel- polnischer zum Transit zu 148 M. per Tonne gekauft. —

Winterrübsen Termine September-Oktober 240 M. Transit bezahlt,

blieb 240 M. Br. — Spiritus ohne Zufuhr, 61 M. Gd.

## Verkaufspreise

der Mühlen-Administration zu Bromberg.

5. April 1880.

pro 50 Kilo oder 100 Pfund		pro 50 Kilo oder 100 Pfund	
M.	Pf.	M.	Pf.
Weizenmehl Nr. 1 . . . .	16 20	Roggen-Schrot . . . .	9 30
= " 1 u. 2 (zu-		Roggen-Futtermehl . . . .	7 40
= " samm.gemahl.)	15 —	Roggen-Kleie . . . .	6 20
= " 2 . . . .	14 60	Gersten-Graupe Nr. 1 . . . .	26 60
= " 3 . . . .	11 80	= " 2 . . . .	24 60
Weizen-Futtermehl . . . .	7 20	= " 3 . . . .	22 60
Weizen-Kleie . . . .	5 60	= " 4 . . . .	20 60
Roggenmehl Nr. 1 . . . .	13 60	= " 5 . . . .	16 20
= " 1 u. 2 (zu-		= " 6 . . . .	13 80
= " samm.gemahl.)	12 40	Gersten-Grütze Nr. 1 . . . .	17 20
= " 2 . . . .	12 —	= " 2 . . . .	16 40
= " 3 . . . .	9 40	= " 3 . . . .	15 40
Roggen gem. Mehl (haus-	11 60	Gersten-Rochmehl . . . .	9 40
baden) . . . . .		Gersten-Futtermehl . . . .	5 80

# Pocales und Provinzielles.

Posen, 7. April.

r. In sämtlichen Lehranstalten unserer Stadt hat nach Beendigung der Osterferien heute das neue Schuljahr begonnen. — Auf den hier einmündenden Eisenbahnen war der Personenverkehr gestern ein sehr starker, indem die Schüler von außerhalb, welche hiesige höhere Lehranstalten besuchen, aus ihrer Heimath hierher zurückkehrten.

— Ein originelles Mittel gegen die Kinderbettelei hat der Lehrer eines Dorfes kürzlich angewendet. Schon um die Kinder des eigenen Ortes vor Nachahmung zu hüten, hat er sich mit den Gemeindegliedern dahin verständigt, daß bettelnde Kinder in die Schule gebracht und ihm übergeben würden. Er brachte dieselben dann auch in der Schulstube unter und ließ sie an dem Unterrichte theilnehmen, ehe sie, mit Nahrung versehen, in ihre Heimath zurückgeschickt wurden. Das Dorf war von der Plage der Kinderbettelei in wenigen Wochen befreit, da diese Ergänzung des Schulunterrichts den kleinen Vagabunden nicht behagte.

r. Vor dem Postgebäude war gestern die Gasrohrleitung undicht geworden, und mußte demnach dort das Straßenpflaster aufgebrochen werden.

r. Ueberfahren wurde gestern Vormittag an der Ecke des Petriplatzes durch ein sehr rasch fahrendes ländliches Fuhrwerk ein 10jähriges Mädchen, welches dabei in den Rinnstein geschleudert wurde, jedoch glücklicherweise keine erhebliche Verletzungen davontrug.

r. Der Wasserstand der Warthe beträgt seit dem 5. d. M. andauernd 5 Fuß 1 Zoll.

r. Diebstähle. Einem Milchhändler am Kanonenplatz wurde vor einigen Tagen aus unverschlossener Stube eine silberne Zylinderuhr mit Goldrand gestohlen. — In der Nacht vom 3.—4. d. M. wurden aus der verschlossenen Werkstätte eines Schlossermeisters auf der Breitenstraße ein eiserner Schraubstock, ein großes Vorlegeschloß und zwei Schlüssel gestohlen; der Dieb war durch ein Fenster, dessen eine Scheibe er eingedrückt hatte, eingestiegen.

## Staats- und Volkswirthschaft.

\*\* Bromberg, 6. April. [Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal vom 5. bis 6. April, Mittags 12 Uhr.] Schiffer Joh. Beyer, VI. 427, leer, von Fordon nach der 6. Schleuse. Karl Wichmann, IV. 596, Flaschen, von Ulsch nach Bromberg. Friedrich Gornow, I. 16784, leer, von Berlin nach Bromberg. Leonhard Engelhardt, V. 664, leer, von Filchne nach Thorn. Karl Zeit, XIII. 2684, Weizenmehl, von Bromberg nach Berlin. Holzflößerei auf dem Bromberger Kanal.

Von der Unterbrabe: Tour Nr. 382 pro 1879, W. Becker-Bromberg, ist abgeschleust. (Bromb. Btg.)

## Strom-Bericht

aus dem Sekretariat der Handelskammer zu Posen.

Wassentrahnam Berdychowoeer Damm.  
2. April: Jille 284, Nowak, mit 232 Nm. Brennholz, Jille 1799, Wisniewski, mit 232 Nm. Brennholz, Jille 15174, Tumschek, mit 232 Nm. Brennholz, Jille 325, Czibilski, mit 72 Nm. Brennholz, Jille 335, Szymanski, 88 Nm. Brennholz, sämtlich von Krefowo nach Posen. Jille 15828, Blankenburg, Jille 16749, Modrak, beide leer von Posen.

Brücke in Obornik.

31. März: Rahn 3248, Hermann Schache, mit 190 Faß Spiritus von Pogorzelice nach Hamburg.

1. April: Rahn 291, Gottlieb Machule, mit 110 Wispel Weizen von Neustadt a. W. nach Berlin. Jille 1482, Johann Riekmann, mit 11,000 Stück Mauersteinen von Ruzewo nach Obornik.

2. April: Jille 1482, Johann Riekmann, leer von Obornik nach Ruzewo, um Mauersteine zu laden. Rahn 3239, Hermann Becker, Rahn 6886, Martin Timm, beide leer von Berlin nach Posen, Ladung suchend.

Schwerin a. W.

1. April: Rahn 8398, August Wunsch, mit 2000 Ztr. Mauersteinen von Schwerin nach Driesen. Rahn 2207, Gustav Schache, mit 2200 Ztr. Spiritus von Peßern nach Hamburg. Rahn 1340, Wilhelm Zickermann, mit 2100 Ztr. Roggen von Posen nach Berlin. Rahn 3002, August Pfeifer, mit 350 Zentner Güter von Stettin nach Birnbaum. Rahn 269, Adam Krüger, mit 1200 Ztr. Güter von Stettin nach Posen. Rahn 1419, Johann Krieg, Rahn 2444, Gustav Lehmann, beide mit je 2200 Ztr. Roggen von Kolo.

2. April: Jille 15062, Johann Jesse, mit 2300 Nm. Buchennußholz von Gieskewo nach Berlin. Jille 15839, Johann Dräger, Jille 3667, Friedrich Brauer, beide mit je 2200 Nm. Brennholz von Obornik nach Posen.

## Angekommene Fremde.

Posen, 7. April.

Mylius Hotel de Dresde. Königl. Landrath v. Dziembowski aus Meseritz. Die Rittergutsbesitzer Hauptmann v. Kunowski nebst Sohn aus Niesenburg, Rittmeister v. Unruh nebst Familie aus Longiewitz und Thilo aus Kossowo. Amts-Gerichts-Rath Muehl nebst Familie aus Breslau. Frau Kulturräthin Krause aus Gräß. Fra-

Verantwortlicher Redakteur G. Bauer in Posen.

Orlowski nebst Tochter aus Mehlrad. Gutsbesitzer Gotop aus Siegersdorf. Rentier Goltsch aus Görlitz. Die Kaufleute Munt aus Amsterdam, Kirbis aus Berlin, Alexander aus Schloppe und Rany aus Magdeburg.

Budow's Hotel de Rome. Rittergutsbes. v. Dobrzycki aus Polen. Frau Oberamtmann Kurk aus Sepin. Oberamtmann Rielmann aus Liegnitz. Königl. Dom-Pächter aus Neubof a. Trebnitz. Die Kaufleute Goldschmidt aus Berlin, Kraft aus Stuttgart, Hart aus Hamburg und Zwickly aus Breslau.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbes. v. Treskow nebst Frau aus Chudowo, Frau v. Kurnatowski nebst Tochter aus Dwinz, v. Czernicki nebst Sohn aus Polen, v. Przeski aus Gieslin, Frau v. Malczewska aus Drowaz, Dr. v. Choslowski aus Manomo und v. Potworowski aus Kossowo. Arzt Dr. Zuchowski aus Quary. Die Kaufleute Krotoschmer und Gillerberg nebst Familie aus Breslau und Abraham aus Schweidnitz.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Lauer aus Rheinpfalz, Spann aus Drenlin und Meyer aus Stuttgart. Dr. Wilken aus Meppen. Rentier Oppenheim aus Brüssel. Disponent Janke aus Breslau.

Vogelsang's Hotel vormal's Tilsner. Die Gutsbesitzer Liebemann nebst Frau aus Slaboszewo, Roeper nebst Frau aus Minikowo und Altmann aus Neubof. Die Kaufleute Scholz und Silberstein aus Breslau, Baruch, Meyer, Michelson und Heimann aus Berlin, Seymann aus Konin, Boese aus Zirke und Studzinski aus Mainz.

W. Gräß's Hotel de Berlin. Die Kaufleute Horwik und Gerecht aus Berlin. Landwirth Moreske aus Gonsch. Pastor Gaertig aus Pestsche. Pr.-Lieuten. Rupp aus Bojanowo. Chypfzer aus Ruzkowo. Assessor Dreptow aus Greifswald. Fr. Horn aus Gnesen. Gutsbesitzer Breunig aus Buk. Die Techniker Chatenay, Mühlensfeld und Gutlach aus Köln.

A. Gräß's Hotel zum Deutschen Hause. Ingenieur Bauch aus Grosse. Ziegelmeister Jesse nebst Sohn aus Posen. Gastwirth Obst aus Senfowo. Landwirth Hoffmann nebst Frau aus Strzeszyno-Mühle. Kielzewski nebst Schwester aus Gnesen. Nisch aus Etieren. Die Kaufleute Gramer aus Ostrowo, Fiedler aus Podzemenice, Ball und Rosenbaum aus Tarnowo und Krause nebst Sohn aus Tirschtiegel. Fabrikant Martin aus Tarnowo. Besitzer Malzern aus Grubichno. Wirtschaftsinspektor Hilla aus Schrimm. Beamter Preiß aus Breslau. Rentier Baier aus Gotha.

Scharffenberg's Hotel. Rittergutsbesitzer v. Franzenberg aus Biscupice. Oberamtmann Heinke aus Strumiani. Die Kaufleute Mendel aus Danzig, Tuch aus Breslau, Löwenberg aus Berlin, Schulen aus Köln und Gebr. Fröhlich aus Sagan.

Seelig's Gasthof zur Stadt Leipzig. Die Kaufleute: Michelson aus Breslau, Stammreich aus Filchne, Wollstein aus Gräß, Kleer nebst Frau aus Berlin, Banse aus Frankfurt a. D. Lehrer Marcinkowski aus Borek. Schmiedemeister Heinrich aus Zirke. Administrator Kosmowski aus Wielkie. Konditor Adamski aus Posen.

## Telegraphische Nachrichten.

Paris, 7. April. Die konservativen Abendblätter mißbilligen das Schreiben des Prinzen Napoleon. Das „Pays“ veröffentlicht einen Artikel Cassagnac's, worin derselbe das Schreiben für einen nie gutzumachenden Fehler erklärt und hinzufügt, wenn das Kaiserreich, welches man seiner Partei anbiete, so beschaffen wäre, so müsse man es mit Abscheu zurückweisen. Die „France“ führt aus, der Prinz habe jede Aussicht verloren, sich mit den Bonapartisten und Klerikalen zu verbinden, und er habe auch keine Hoffnung, Bündnisse mit den Republikanern eingehen zu können.

London, 7. April. Bisher sind 283 Liberale, 163 Konservative und 5 Homerulers gewählt. Der Reingewinn der Liberalen beträgt bis jetzt 67 Sitze. Die Liberalen siegten in den Grafschaften Waterford, Butehire, Wigton, Tipperary und im Distrikt Monmouth. — Das „Reutersche Bureau“ meldet aus New York: Guzman Blanco ist zum Präsidenten in Venezuela wiedergewählt.

Vondon, 7. April. Nach einem Telegramm des „Standard“ aus Bombay vom 6. ist die Nachricht des „Daily News“ vom Tode Mahomed Jans unbestätigt. Mahomed befand sich in Maidan und erklärte, er werde bis zum Aeußersten kämpfen, falls die Bedingungen der Engländer unannehmbar seien.

Petersburg, 7. April. Der „Herold“ hört, es werde demnächst der Prozeß gegen Dr. Weymar zur Verhandlung kommen; derselbe ist angeklagt, mit seinem Wagen den Mörder des Generals Mesenzow zur Flucht verholfen und später dem Verbrecher Solowjew einen Revolver und Gift verschafft zu haben; ferner vor drei Jahren den Fürsten Krapotkin, welcher bekanntlich gleichfalls wegen nihilistischer Umtriebe im Anklagezustand sich befand und krankheitshalber im Hospital gefangen gehalten würde, ebenfalls mit Hilfe seines Wagens die Flucht erleichtert zu haben.

Verlag von W. Deder u. Co. (E. Köstel) in Posen.